

Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon +41 (0)32 627 71 12
Telefax +41 (0)32 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch
www.polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 23. Mai 2014

Vorsicht bei der Annahme von «Geschenken» – Trickdiebe stehlen Schmuck

Unbekannte wollten einer Passantin am Donnerstagmittag in Biberist mittels eines Tricks ihren Goldschmuck stehlen. Die Frau konnte die Diebe abwehren. Die Polizei sucht Zeugen und warnt die Bevölkerung vor der angewendeten Masche.

Unbekannte hielten mit ihrem Auto am Donnerstag, 23. Mai 2014, kurz vor 11.30 Uhr, bei einer Passantin an der Bachstrasse in Biberist an und fragten sie nach dem Weg. Anschliessend stieg die Beifahrerin aus und wollte ihr als Dank eine wertlose Halskette schenken und umlegen. Mittels dieses Tricks beabsichtigte die unbekannte Frau, die echte Goldkette der Passantin zu entwenden. Die Geschädigte bemerkte den versuchten Diebstahl und schlug die unbekanntesten Trickdiebe in die Flucht.

Die Polizei sucht Zeugen

Bei den Unbekannten handelt es sich um einen Mann und zwei Frauen. Der Autolenker und die Beifahrerin sind beide etwa 50 Jahre alt, korpulent, haben schwarze Haare und dunklen Teint. Zur Tatzeit trug die Frau eine weisse Bluse und hatte eine gepflegte Erscheinung; der Mann trug ein weisses T-Shirt. Auf dem Rücksitz des Autos sass eine ca. 30-jährige Frau. Sie ist 170 cm gross und schlank. Sie trug ein grünes Top und hatte eine sehr gepflegte Erscheinung. Die Gesuchten sind mit einer grossen weissen, neuwertigen Limousine der Luxusklasse unterwegs. Das Fahrzeug hat ausländische Kontrollschilder.

Die Polizei sucht Zeugen oder Personen, welche ebenfalls Opfer eines solchen Trickdiebstahls wurden. Personen, welche Angaben zu den unbekanntesten Personen oder deren Fahrzeug machen können, werden gebeten, mit der Kantonspolizei Solothurn (Telefon 032 627 71 11) Kontakt aufzunehmen.

Mehrere Fälle – erhöhte Vorsicht

Der Kantonspolizei Solothurn wurde am Donnerstag, 23. Mai 2013, gegen 10.45 Uhr ein vergleichbarer Fall an der Einmündung Rüttistrasse/Rötistrasse in Flumenthal gemeldet. Ein weiterer Fall ereignete sich gleichentags an der Vorbergstrasse in Feldbrunnen. Alle Geschädigten schätzten die Situation richtig ein und schlugen die Diebe in die Flucht.

Die Polizei bittet die Bevölkerung daher um erhöhte Vorsicht. Fremde sollte man nicht zu nahe an sich heranlassen, sich nicht ablenken, umarmen oder sich «Geschenke» anlegen lassen. Bei verdächtigen Beobachtungen sollte man umgehend die Polizei informieren (Telefon 112 oder 117).

Für Rückfragen: Melanie Schmid, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, medien.mail@kapo.so.ch
Medienmeldungen finden Sie unter www.polizei.so.ch, Bild/er unter Angabe der Quelle zur Veröffentlichungen frei.